

Christopher Wagner in Sofia Fünfter

von presse am 03.02.2018

Knapp an einer Medaille vorbei schrammte Christopher Wagner

am Samstag bei den European Open in Sofia. Der Judoka der Volksbank Galaxy Tigers scheiterte in der Klasse bis 73 Kilo nach Siegen über Dobromir KALISTERSKI (Bul/Ippon), Dmytro KANIVETS (Ukr/Waza-ari), Lasha LOMIDZE (Rus/Ippon) und Marcel GERCEA (Rum/Ippon) erst im Halbfinale am späteren Sieger Georgii ELBKIEW (Rus) erst im Golden Score. Damit stand Wagner im Bronze-Kampf gegen einen weiteren Russen, unterlag aber Oleg BABGOJEW mit Ippon. Damit war Christopher durchaus guter Fünfter und bekam auch Lob von ÖJV-Nationaltrainer Bela RIESZ. "Christopher hat ein starkes Turnier gekämpft. Zum Podestplatz hat nicht viel gefehlt." Wagners Klubkollegen Mathias Czizsek

und Adam Borchashvili

schieden in der Klasse bis 73 Kilo jeweils mit Erstrunden-Niederlagen aus. Auch Nick Haasmann

(bis 81 Kilo) und Johannes Pacher

(beide Galaxy/bis 90 kg) blieben unplatziert.

Russland war mit drei Klassensiegen die erfolgreichste Nation. Je einmal Gold gingen an Aserbaidschan, Kanada, Frankreich und Polen, Insgesamt nehmen an diesem European Open in der bulgarischen Hauptstadt 244 Judoka aus 29 Ländern teil.

Alle Ergebnisse aus Sofia findet ihr [hier](#).